



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Ercheint werktäglich. Bezugspreise für Mitglieder ein Stück postenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweisung Gr.-Zahl M. 1.50. Nichtmitglieder M. 2.— mal jeweil. Schlüsselzahl. Bei der Post bestellt M. 40.000.— vierteljährl. Kreuzbandbezieher haben die Porto- und Versandgebühren zu erstatten. Einzel-Nr. Gr.-Z. M. 0.15.— Umfang einer Seite 360 vierzeiligt. Petitzeilen. — Mitgliederpreis: Die Zeile 125 M., $\frac{1}{2}$ S. 10.000 M., $\frac{1}{4}$ S. 20.000 M., $\frac{1}{8}$ S. 40.000 M., $\frac{1}{16}$ S. 80.000 M., Stellengel. 65 M. die Zeile. Chiffregebühr 100 M. Bestells. i. Mitgl. u. Nichtmitgl. die Zeile 175 M. — Auf alle Preise 300% Zuschlag. Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorauszahlung. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderf. Erfüllungsort Leipzig. Rationierung des Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 101 (N. 71).

Leipzig, Mittwoch den 2. Mai 1923.

90. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Hierdurch wird das Ergebnis der in der diesjährigen Hauptversammlung des Börsenvereins vollzogenen Neuwahlen durch den nachstehenden Auszug aus dem Protokoll des Wahlausschusses zur Kenntnis der Mitglieder gebracht.

In der Hauptversammlung am 29. April 1923 wurden abgegeben 2072 Stimmen. Es wurden gewählt:

I. In den Vorstand:

- a) als erster Schriftführer Herr Paul Ritschmann, Berlin, mit 1249 Stimmen;
- b) als zweiter Schriftführer Herr Albert Diederich, Dresden, mit 2001 Stimmen;
- c) als erster Schatzmeister Herr Hofrat Richard Linnemann, Leipzig, mit 1337 Stimmen.

II. In den Vereinsauschuß:

Herr Gustav Ruffer, München, mit 1890 Stimmen;
Herr Dr. Oskar Siebedt, Tübingen, mit 1982 Stimmen;
Herr Heinrich Boysen, Hamburg, mit 1893 Stimmen.

III. In den Wahlausschuß:

Herr Otto Baetsch, Königsberg (Pr.), mit 2020 Stimmen;
Herr Johann Heinrich Eckardt, Heidelberg, mit 1969 Stimmen.

IV. In den Rechnungsausschuß:

Herr Robert Lienau, Berlin, mit 2040 Stimmen;
Herr Dr. Ernst Reclam, Leipzig, mit 2045 Stimmen.

V. In den Verwaltungsrat der Deutschen Bücherei:

Herr Oberbürgermeister a. D. Geheimer Rat Dr. Dittrich, Leipzig, mit 2068 Stimmen;
Herr Arthur Georgi, Berlin, mit 2062 Stimmen;
Herr Karl W. Hiersemann, Leipzig, mit 2055 Stimmen;
Herr Dr. Alfred Kober, Basel, mit 2066 Stimmen;
Herr Hofrat Richard Linnemann, Leipzig, mit 2042 Stimmen;
Herr Handelskammerrat Wilhelm Müller, Wien, mit 1968 Stimmen;
Herr Kommerzienrat Carl Schöpping, München, mit 2069 Stimmen;
Herr Staatsminister a. D. Dr. Schroeder, Czellenz, Dresden, mit 2063 Stimmen;
Herr Paul Schumann, Stuttgart, mit 2056 Stimmen;
Herr Geheimer Hofrat Kommerzienrat Dr. Karl Siegmund, Berlin, mit 1821 Stimmen;
Herr Hans Volkmann, Leipzig, mit 2034 Stimmen.

Leipzig, den 30. April 1923.

Der Wahlausschuß
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Siegmund, Vorsitzender.